

# „Angst vor der Schule hilft dem Kind nicht“

Bonny Redelstorff rät Eltern, mit ihren Kindern über schlechte Noten zu sprechen und sie zu motivieren

*Bonny Redelstorff, Erste Vorsitzende des Ortsverbands Wedel des Deutschen Kinderschutzbunds*



müssen. Es hilft dem Kind nicht, wenn es mit Angst in die Schule geht und mit Angst

nach Hause kommt. Die Leistungen werden dadurch nicht besser. Im Gegenteil: Das Kind verschließt sich, und der Kontakt zu sich und den Eltern und Lehren ist gestört.

Das soll nicht heißen, dass die Kinder nicht gefordert werden sollen. Die Kinder sollen schon wissen, dass sie mitarbeiten müssen. Aber dabei brauchen sie Unterstützung, Hilfe und Motivation. Ein gemeinsames Gespräch und eine gemeinsame Lösung sollten angestrebt werden sowie ein

Gespräch mit den Lehrern und der begleitende Kontakt zur Schule – mit Fokus auf die Frage, ob es Probleme gibt, welche das Kind nicht selbst lösen kann.

Kinder können die Tragweite noch nicht überblicken, dazu brauchen sie die Hilfe und Unterstützung der Eltern und Lehrer. Kinder leben im „Hier und Jetzt“! Die Eltern leben verständlicherweise in der Zukunft.

Auch Eltern brauchen Unterstützung. Sie brauchen das Vertrauen zu sich und vor allem zu ihren Kindern. Kinder sind Persönlichkeiten: Die einen brauchen mehr Zeit in der Entwicklung als die anderen – sei es kognitiv oder körperlich. Auch die Interessen und Schwerpunkte sind unterschiedlich. Wichtig ist, sie herauszufinden, die Stärken zu unter-

stützen und die Schwächen abzubauen sowie das Vertrauen zu haben, dass jedes Kind „seinen Weg“ findet und schafft. Hören Sie gut hin, was die Kinder auch nonverbal sagen, und schauen Sie, wie weit Ihr Kind in der Entwicklung ist.

Was habe ich für Ansprüche an mein Kind, und was wünsche und erwarte ich, was mein Kind leisten soll? Sie möchten sicher immer das Beste für ihr Kind. Aber ist es immer das Beste? Bleiben Sie im Gespräch mit ihrem Kind. Das ist nicht immer leicht, aber es lohnt sich. Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie Vertrauen haben und es lieben.

Die Nummer gegen Kummer: Unter (0800) 1110333 und (0800) 116111 werden Kinder und Jugendliche kostenlos beraten. Für Eltern gibt es die (0800) 1110550.

Vor wenigen Tagen bekam ich eine Pressemitteilung vom Deutschen Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein. Thema: „Bei Zeugnisorgen: Nummer gegen Kummer.“ Ich fühlte mich zurückversetzt zu der Zeit, als meine Kinder Schulkinder waren und ich Schulkind war. Die Gefühle der Ängste und Unsicherheit sind mir nicht fremd. Nur, wie gehen wir damit um?

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, eine oder zwei Fünfen im Zeugnis sind noch kein Weltuntergang, und auch eine Wiederholung der Schulklasse ist es nicht. Wichtig ist, dass die Kinder nicht mit Strafen rechnen